

ZEITUNG



DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

D 8877 NR. 43 JAHRGANG 24

DT. ZENTRALBIBLIOTHEK TEAM 5.1/25
GLEUELER STR. 60 50931 KOELN



Nasenpolypen werden weggesprüht

Mit einem Nasenpray, das das Kortikosteroid Mometason enthält, schrumpfen Nasenpolypen innerhalb weniger Monate, wie eine Studie ergeben hat.

MEDIZIN 14



Belastungsstörung nach Kriegseinsatz

Eine Ausstellung in den USA beleuchtet das Phänomen der Posttraumatischen Belastungsstörung, unter der jeder fünfte im Irak eingesetzte US-Soldat leidet.

GESELLSCHAFT 19

s-EDV erleichtert Ärzten Umstellung auf den neuen EBM

Handhabung des Regelwerks/Software überprüft Arbeitszeit

er). Plausibi-
fern-Überset-
tionshilfen –
M in Kraft
is-EDV in
die Arbeit sehr

arzonline
Das Computermagazin der ARZTE ZEITUNG
Der neue EBM
EDV hilft bei der Umstellung

Top-Services für Patienten: Ärzte mit Karte
Hohe Hardware-Werten: Promote fürs Prüfmodul
Formulare aus dem Laser: Erweitertes Verfahren
COBT-Schmerzmittel: Tabletts für Ärzte
Plattform für Mediziner: Neuer Online-Dienst
Mitarbeitermacht im Netz: Jobcenter-Medizin startet

enn ich mit den
neuen EBM Pro-
Wie stelle ich
en Plausibilitäts-
ig werde? Viele
e Patienten be-
n ab April ver-
gaben der Kas-
desvereinigung
ecken entgegen

kommt, die Zeitvorgaben der KBV hinterlegt. Per Mausclick wird es daher in vielen Praxen möglich sein festzustellen, wieviel Arbeitszeit rechnerisch bereits für den laufenden Tag verbucht ist.

In den roten Bereich kommt unter anderem, wer an einem Tag mehr als zwölf Stunden Arbeitszeit abrechnet. Möglichen Ansprüchen der KV begegnet man dann am besten, indem jede erbrachte Leistung genau dokumentiert wird.

Welche Unterstützung die EDV bei der Dokumentation gibt, wie man erweiterten Berichtspflichten ohne hohen Aufwand nachkommen kann und welche Möglichkei-

Hoppe fordert Ärzte-Beteiligung bei Prävention

BERLIN (hak). Als „völlig unverstündlich“ hat Bundesärztekammerpräsident Jörg-Dietrich Hoppe kritisiert, daß Ärzte per Gesetz beim Aufbau der Prävention ausgeklammert werden sollen. „Gerade Ärztinnen und Ärzte haben alters- und schichtunabhängig einen vertrauensvollen Zugang zu den Menschen“, so Hoppe. Arztpraxis und Klinik seinen ideale Orte für wirkungsvolle Prävention.

Gegen die Kritik von Pflegekassen und Union verteidigte Gesundheitsministerin Ulla Schmidt das Präventionsgesetz. Bund und Länder wollen ihren Sachverstand in die Beratung von Präventionskonzepten einbringen, nicht aber deren Inhalte diktieren, sagte

041441

2.357

2